



Kirchengemeinde Lindenhart

KIRCHENBOTE

Februar - März 2026



Foto: Kerstin Fischer

RÜCKBLICK

2. Advent –Fränkische Weihnacht mit Adventstreff des SV Lindenhardt.

Der 2. Advent lockte viele Besucher nach Lindenhardt und in unsere Kirche. Das Programm der Fränkischen Weihnacht des Fränkische-Schweiz-Vereins, das auch unsere Chöre mitgestaltet haben, bildete einen feierlichen Rahmen zur Weihnachtsgeschichte auf fränkisch, verfasst und vorgetragen von Walter Tausendpfund.

Und der Adventstreff des SVL mit einigen Ständen und natürlich Glühwein, Bratwürsten und anderen Getränken, der sich rund um die Kirche aufgebaut hat, waren die perfekte Einstimmung in die Weihnachtszeit.



Christvesper mit Krippenspiel

Am Heilig Abend um 15 Uhr begann das Weihnachtsfest für unsere Kinder.

In der festlich geschmückten Kirche mit Christbaum und Krippe bereicherten die Kinder des KiGo-Teams den Gottesdienst mit ihrem Krippenspiel. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Flötenchor.

Für die Kinder war diese Christvesper so interessant, dass weder Langeweile noch Unruhe aufkam.

Herzlichen Dank dem KiGo-Team!



RÜCKBLICK

6. Januar - Oberstwanderung 2026

Die Wanderung zum „Oberst“ (Epiphania) startete dieses Jahr am Feuerwehrhaus in Schwürz. Viele der Wanderinnen & Wanderer aus Lindenhardt und der Region nutzten den Shuttleservice vom Spielplatz Lindenhardt aus – möglich machte das auch die Firma Mannschedel, die uns freundlicherweise kostenfrei einen Kleinbus zur Verfügung stellte.



Von Schwürz aus ging es über Hörlasreuth nach Lindenhardt auf den Kirchplatz, wo die Abschlussandacht mit dem Posaunenchor Schnabelwaid-Lindenhardt stattfand. Unterwegs gab es Impulse zu den drei Grundzutaten des Bieres: Wasser, Malz und Hopfen – und als vierte, „geheime“ Zutat die Hefe. In kurzen Impulsen wurden die verschiedenen Zutaten mit dem Glauben und dem Leben in Verbindung gebracht. An der Schwelle zum neuen Jahr waren die Wanderinnen & Wanderer eingeladen, dem eigenen Glauben und Leben nachzudenken: Was sind die Grundzutaten meines Glaubens? Welche Brüche und Bitterkeiten gab es in meinem Leben? Wo will ich lauter werden?

Anschließend ging es zu einem Imbiss und zum Stärkantrinken ins Gemeindehaus – natürlich auch antialkoholisch!



RÜCKBLICK

Plätzchenaktion 2025 der Kirchgemeinde Lindenhardt und der Region oberes Rotmaintal

(Die Region oberes Rotmaintal umfasst die Kirchgemeinden Birk, Creußen, Emtmannsberg, Lindenhardt, Schnabelwaid und Seidwitz)



Wir können heute **voller Freude** und **Dankbarkeit** bekannt geben, dass unsere Plätzchenaktion einen Spendenstand von **1.904,19 €** erreicht hat.

Unser großer Dank gilt allen Unterstützern unserer Aktion, den zahlreichen Spendern der unterschiedlichsten Plätzchensorten aus der gesamten Region sowie allen, die diese erworben haben.

Die Spendenübergabe an die Vertreter der Aktion „**Kicken um zu helfen**“ fand am 18. Januar im Gemeindehaus in Lindenhardt statt.

SEGNUNGSGOTTESDIENST

Am 4. Januar, dem ersten Sonntag im neuen Jahr, lud die Kirchgemeinde in Creußen zu einem Segnungsgottesdienst für die ganze Region ein. In ruhiger, offener Atmosphäre kamen Besucherinnen und Besucher aus der Region zusammen, um das neue Jahr bewusst unter Gottes Segen zu stellen.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die persönliche Segnung: Jede und jeder hatte die Möglichkeit, sich einzeln oder als Familie segnen zu lassen. Musik, Gebete und ermutigende Worte schufen einen stimmungsvollen Rahmen und machten den Gottesdienst zu einem stärkenden und berührenden Start ins neue Jahr. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

MONATSSPRÜCHE

Monatsspruch Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.**

5. Mose 26,11



Monatsspruch März 2026

**Da
weinte
Jesus.**

Johannes 11,35



IMPRESSUM

Verantwortlich als Herausgeber: der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Lindenhardt— Auflage: 500 Stück

Gabenkonto der Kirchgemeinde Lindenhardt:
DE82 7735 0110 0038 0975 80 BYLADEM1SBT
Friedhofskonto der Kirchgemeinde Lindenhardt:
DE93 5206 0410 0301 3038 05 GENODEF1EK1
Bitte „Friedhof Lindenhardt“ angeben!

RÜCKBLICK



26. November - Abschlussgottesdienst 900 Jahre Lindenhardt

Der offizielle Abschluss des Festjahrs „900 Jahre Lindenhardt“ begann mit einem feierlichen Gottesdienst, den Pfarrer Wagner mit dem stellvertretenden Dekan Friedemann Wenzke gestalteten.

Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus gab es bei den Gästen lebhaftes Gespräch über die vielen Veranstaltungen und Aktionen des nun zu Ende gehenden Jahres. Einig war man sich darüber, dass das Jahr die Dorfgemeinschaft gestärkt hat, das Miteinander gefördert wurde und dass diese gute Stimmung über das Jahr hinaus wirken wird.

ANDACHT

Liebe Gemeinde,

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei“, so heißt es in einem bekannten Karnevalslied. Wie ein großer Spaßverderber wirkt da dieser Tag, an dem die fröhliche Karnevalszeit endet und die stille Passionszeit beginnt. Was für ein Bruch! Da wirken die beiden Monatssprüche für Februar und März ganz passend: „

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“ (Dtn 26,11) heißt es da im Februar.

Das klingt doch nach Lebensfreude: „Sei fröhlich und freu dich mit deiner Familie am Guten. Gönn Dir!“ Das wohlverdiente Feierabendbier, das „blöde Gewaaf“ mit den Lieblingsmenschen, das ausgelassene Feiern kann eine Gottesgabe sein.

Luther konnte sogar sagen: „Verlacht den Feind und sucht Euch jemand, mit dem Ihr plaudern könnt... oder trinkt mehr, oder scherzt, treibt Kurzweil oder sonst etwas Heiteres. Man muss bisweilen mehr trinken, spielen, Kurzweil treiben und dabei sogar irgendeine Sünde riskieren, um dem Teufel Abscheu und Verachtung zu zeigen, damit wir ihm ja keine Gelegenheit geben, uns aus Kleinigkeiten eine Gewissenssache zu machen...“ Von Jesus wissen wir, dass er schon mal durch seine Wundertätigkeit eine Feier rettete, indem er den Weihnachtsschub sicherte. Das ist das Recht des Karnevals: Sich freuen an den Gaben Gottes.

„Da weinte Jesus.“ (Joh 11,35) Diese drei Worte stehen über dem März. Der kürzeste Vers in der Bibel ist gerade in seiner Schlichtheit berührend. Der Sohn Gottes, der Heiland und Erlöser—weint. Und das aus ganz menschlichen Motiven: Lazarus, ein alter Freund ist gestorben. Das lässt auch Jesus nicht kalt. Jesus war beides nicht fremd: Die ausgelassene Freude. Und der Schmerz über den Verlust. Denn beides gehört zum menschlichen Leben dazu. Deshalb braucht auch beides seine Zeit.

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei?“ Nein, sage ich. Es ist nicht alles vorbei—es fängt aber etwas anderes an: Eine Zeit des Rückzugs, der Stille, der Unterbrechung. Unterbrechung vom Freizeitstress. Zeit, der Trauer Raum zu geben. Zeit, den Körper hinzulegen, Streit beizulegen, Ballast abzulegen. Reinen Tisch zu machen – mit sich selbst, mit unseren Mitmenschen, mit unserem Nächsten. Zeit, dem Weg nachzudenken, den Jesus für uns ging—bis zum Ende am Kreuz. Damit dann wieder die österliche Freude Raum haben darf.

Pfarrer Severin Wagner

GOTTESDIENSTE DER KIRCHENGEMEINDEN ***OBERES ROTMAINTAL***

	Lindenhardt St. Michael	Creußen St. Jakobus	Schnabelwaid Maria Magdalena	Birk-Seidwitz St. Veronika, St. Johannes
01. Februar letzter So. n. Epiphantias	Kein Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst Prädin. G. Schleifer		09.00 Uhr Gottesdienst in Seidwitz Prädin. G. Schleifer 10.15 Uhr Gottesdienst in Seybothenreuth Pfrin. J. Lunk
02. Februar	18.30 Uhr Lichtmess- gottesdienst (Kirche) mit Mitarbeiterdank Pfr. S. Wagner			
06. Februar Freitag		15.30 Uhr Gottesdienst Haus in der Au Pfrin i.R. R. Galuba		
08. Februar Sexagesimä	10.00 Uhr Ökum. Gottes- dienst Pfr. Hell, Pfr. Wagner	18.00 Uhr Gottesdienst Plus -4You Pfrin. N. Peter	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. N. Peter	
15. Februar Estomihi	17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und ge- reimter Faschingspredigt Pfr. S. Wagner	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. A. Peter	19.00 Uhr Spätgottesdienst mit gereimter Faschingspredigt Pfr. S. Wagner	09.00 Uhr Gottesdienst in Seidwitz mit ge- reimter Faschingspredigt 10.00 Uhr Gottesdienst in Birk mit gereimter Faschingspredigt Pfr. S. Wagner
18. Februar Aschermittwoch	18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prädin. G. Schleifer anschl. Heringessen	19.30 Uhr Andacht mit Aschekreuz und Abendmahl im Gemeindehaus Prädin. G. Schleifer		
22. Februar Invocavit	09.00 Uhr Gottesdienst Prädin. G. Schleifer	11.15 Uhr Kirche für Familie mit Hort Prädin. G. Schleifer	10.00 Uhr Gottesdienst Prädin. G. Schleifer	17:30 Uhr Taizé-Andacht in Birk
27. Februar Freitag		15.30 Gottesdienst Haus in der Au Pfrin i.R. R. Galuba		

Ab 11. Januar finden in Lindenhardt die meisten Gottesdienste
im gut geheizten Gemeindehaus statt.
In die Kirchen ziehen wir wieder am Karfreitag ein.

GOTTESDIENSTE DER KIRCHENGEMEINDEN ***OBERES ROTMAINTAL***

	Lindenhardt St. Michael	Creußen St. Jakobus	Schnabelwaid Maria Magdalena	Birk-Seidwitz St. Veronika, St. Johannis
01. März Reminiszere	17.30 Uhr Kreuzweggottesdienst (Friedenskirche Hummeltal) Pfr. T. Schikor & Pfr. S. Wagner	10.00 Uhr Gottesdienst mit Mitsingteam Pfrin. N. Peter		09.00 Uhr Gottesdienst in Seidwitz Pfrin. N. Peter 10.15 Uhr Gottesdienst in Seybothenreuth Pfr. A. Peter
06. März Freitag		15.30 Uhr Gottesdienst Haus in der Au Pfr. A. Peter		
08. März Okuli	09.00 Uhr Gottesdienst (in der Kirche) Pfr. A. Peter	18.00 Uhr Gottesdienst Plus Kirchenchor und Kirchentheater	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. A. Peter	
15. März Lätare	17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Pfr. S. Wagner	10.00 Uhr Gottesdienst Prädin F. Reichstein	19.00 Uhr Spätgottesdienst Pfr. S. Wagner	09.00 Uhr Gottesdienst in Seidwitz Prädin F. Reichstein 10.00 Uhr Gottesdienst in Birk Pfr. D. Lunk
22. März Judika	09.00 Uhr Gottesdienst Prädin. G. Schleifer	11.15 Uhr Kirche für Familie- KK3 Abschluss Prädin. G. Schleifer, I. Reichstein	10.00 Uhr Gottesdienst Prädin. G. Schleifer	
26. März Freitag		15.30 Uhr Gottesdienst Haus in der Au Pfrin. i.R. R. Galuba		
29. März Palmsonntag	10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Region in Lindenhardt mit Kigo und Flötenchor Pfr. S. Wagner		10.00 Uhr Konfirmation Pfrin. N. Peter, Prädin. G. Schleifer	

Ab 11. Januar finden in Lindenhardt die Gottesdienste im gut geheizten Gemeindehaus statt.
In die Kirchen ziehen wir wieder am Karfreitag ein.



CHÖRE, GRUPPEN UND KREISE

Yoga	Mo. 17.45 Uhr	(Michaela Heckel)
Flötenchor	Di. 14-tägig	(Jutta Böhm)
Kirchenchor	Do. 20.00 Uhr	(Dr. Frank Keller)
Posaunenchor	Fr. 20.00 Uhr	(Thomas Bauer)

ELJ LINDENHARDT

Die ELJ trifft sich ab sofort regelmäßig im Gemeindehaus im Jugendraum (kleiner Betsaal).

KINDERGOTTESDIENST

Das Kindergottes-Team lädt herzlich ein:

Samstag, 14. Februar 14 - 17 Uhr Kindernachmittag

Eine Einladung an alle Kinder erfolgt.



Sonntag, 29. März 10.00 Uhr
Kindergottesdienst



FRIEDHOF

Liebe Kirchengemeinde,
der Kirchenvorstand hat sich entschlossen beschließende Ausschüsse zu bilden, zur Entlastung der Kirchenvorstandssitzungen und um schneller handlungsfähig zu sein.

So gibt es jetzt einen Friedhofsausschuss in Lindenhart.

Vorsitzender: Werner Lautner 2. Vorsitz: Rainer Hauenstein
Schriftführer: Peter Hippmann Mitglieder: Reinhold Meyer

Friedhofsverwaltung: Carolin Manig

Mit der pfarramtlichen Geschäftsführung beauftragt ist Pfarrer
Severin Wagner.

- bei Fragen rund um unseren „Kerchhuf“ gerne an uns wenden -

Es grüßt aus dem Kirchenvorstand Vertrauensmann Peter Hippmann

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Geburtstage und Kasualien nur in der Printausgabe veröffentlicht.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

MITARBEITERDANK / LICHTMESS

Gemeinde ruht auf vielen Schultern. Auch im Jahr 2025 haben viele fleißige Hände mitangepackt und viele kluge Köpfe mitgedacht. Wir sagen Danke – und laden alle Mitarbeitenden zum Gottesdienst an Lichtmess (Montag [!] 02. Februar) um 18:30 Uhr ein in die Kirche ein. Im Anschluss (ca. 19.20 Uhr) findet im Gemeindehaus der Empfang mit Bewirtung statt.

An Lichtmess endete früher traditionell das Dienstjahr der Knechte und Mägde in der Landwirtschaft. Der ausstehende Lohn wurde ausbezahlt, Dienstverhältnisse wurden gegebenenfalls verlängert oder gewechselt. Außerdem zählten die Tage nach Lichtmess zu den ganz wenigen Tagen, an denen das Gesinde verlässlich frei hatte.

Ein passender Tag also für unseren Mitarbeiterempfang! Alle Mitarbeitenden erhalten eine persönliche Einladung mit Möglichkeit zur Rückmeldung – sollten Sie keine Einladung erhalten haben, wenden Sie sich gerne an uns!

ASCHERMITTWOCH

Am Aschermittwoch (18. Februar) laden wir um 18 Uhr zum Abendmahlsgottesdienst mit Gisela Schleifer ins Gemeindehaus! Auch dieses Jahr bleiben wir im Anschluss wieder zum Heringessen zusammen.

Alternativ gibt es auch Ziebeleskäs und Kartoffeln. **Für das Essen bitte bei Kristina Hippmann (Tel: 01756801454, kristina-hippmann@t-online.de) oder bei Pfarrer Severin Wagner (0176/68436713; se-verin.wagner@elbk.de) anmelden!**

GRÜNDONNERSTAG

Am Gründonnerstag laden wir herzlich ins Gemeindehaus ein! Pfarrerin Nicole Peter feiert mit uns einen Gottesdienst mit Tischabendmahl. Im Anschluss laden wir zum Verweilen und Lammessen ein – danke schon mal an dieser Stelle an das Ehepaar Schwenk für die Vorbereitung des Lammes!

OSTERNACHT

Die Osternacht wird 2026 in Lindenhardt am **05. April** wieder früh um **5.30 Uhr** gefeiert. Wir treffen uns am Feuer auf dem Kirchplatz und beginnen gemeinsam in der Stille – dann geht es in die Kirche. Nach dem Gottesdienst soll es wieder ein Osterfrühstück im Gemeindehaus geben.

Bereits am Vorabend treffen sich angehende Konfis und Jugendliche aus unserer Gemeinde und Region am Kirchplatz, um miteinander Spaß und Action zu erleben, gemeinsam zu essen und zu beten und um die Osternacht in ganz besonderer Atmosphäre zu verbringen. Beim Gottesdienst am Morgen sind die Jugendlichen dann dabei und gestalten mit – seien Sie gespannt!

GEBURTSTAGSKAFFEE

Wer im Januar oder Februar 2026 70 Jahre oder älter wird, bekommt bald Post: Ab 2026 laden wir alle Jubilare ab 70 zu unseren regelmäßigen Geburtstagskaffees ein, wie der Kirchenvorstand einstimmig beschlossen hat. In gemütlicher Atmosphäre kommen wir im Gemeindehaus in Lindenhardt zusammen. Nach einer Andacht mit Pfarrer Wagner kann noch nach Herzenslust bei Kaffee und Kuchen „gewaaft“ werden – die Organisation übernimmt Karola Krasser.

Gemeinsam eingeladen werden jeweils die „Geburtstagskinder“ zweier Monate (also Januar & Februar, März & April...). Alle Infos zu Datum, Uhrzeit etc. erhalten die Jubilarinnen und Jubilare per Post. Wer nicht mehr mobil ist, wird gerne mit dem Auto von zuhause abgeholt und zurückgebracht – Begleitpersonen dürfen natürlich ebenfalls gerne mitgebracht werden. **Sollten Sie Ende Februar noch keinen Brief erhalten haben, melden Sie sich bitte!**

Bitte beachten: Ab 2026 finden standardmäßig **keine persönlichen Geburtstagsbesuche** durch Kirchenvorstand oder Pfarrer mehr statt. Stattdessen möchten wir mit den Geburtstagskaffees eine einladende Form des Miteinanders schaffen, bei der wir Zeit zum Austausch und zum Feiern haben. **Wenn Sie dennoch einen Besuch des Pfarrers wünschen, kommt Pfarrer Wagner selbstverständlich auch weiterhin gerne vorbei – auf Ihrer Einladung zum Geburtstagskaffee finden Sie eine Möglichkeit zur entsprechenden Rückmeldung.**

ADRESSEN UND SPRECHSTUNDEN

Pfarramt Lindenhardt Marktstr. 6 95473 Creußen	Tel. 09246 / 263 Creußen: 09270 / 216 Fax 09246 / 980850 pfarramt.lindenhardt@elkb.de www.kirchengemeinde-lindenhardt.de
Pfarrer	Severin Wagner Tel 0176 68436713
Büro Creußen	Büro Creußen, Tel. 09270 / 216 Das gemeinsame Büro der Kirchengemeinden oberes Rotmaintal in Creußen ist für alle Ange- legenheiten zuständig. Die Öffnungszeiten sind: Montag: 09.00 - 12.00 Uhr Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
Vertrauensmann KV stellv. Vertrauensmann KV	Peter Hippmann Tel. 09246 / 9889200 Tel. 0175 6716738 Werner Lautner Tel. 0170 3589055
Friedhofsverwaltung	Carolin Manig Tel. 0178 / 8513558
Waldpflege	Konrad Übelhack Tel. 09246 / 1221
Diakoniestation Creußen Tagespflege Creußen	Tel. 09270 / 9151380 Tel. 09270 / 91513817
Diakoniestation Pegnitz Brigittenheim Pegnitz	Tel. 09241 / 8097460 Tel. 09241 / 737-0

Urlaub / Abwesenheit Pfarrer Severin Wagner

30.01. – 01.02 (Konfifreizeit)
24-26. März (Fortbildung)
06.-12. April (Urlaub)

Ansprechpersonen zum Thema sexualisierte Gewalt in der Region oberes Rot-
maintal: Paul Reichstein, Tel. 09270 9199448, ansprechper-
son2.rotmaintal@elkb.de / Nicole Peter, Tel. 0157 56642550, ansprechper-
son1.rotmaintal@elkb.de

Weitere Informationen zum Schutzkonzept unter: <https://www.rotmaintal-evangelisch.de/willkommen/aktiv-gegen-missbrauch>

WAGEMUT Ökumenische Alltagsexerzitien 2026

*Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst
und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!*



Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. 20-30 Minuten) Zeit für Gebet und Betrachtung.

Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem diesjährigen Titel **WAGEMUT** laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Woche: **Mut beginnt mit Träumen**
2. Woche: **Grund zum Mut**
3. Woche: **Zumutung**
4. Woche: **Mutig aus dem Glauben leben**
5. Woche: **Mutig weiter**

Das **Exerzitienbuch** wird von einem ökumenischen Team erstellt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitienwochen. Es wird in der Exerzitiengruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Exerzitien für sich, ohne Gruppe, machen möchte.

1. Exerzitiengruppe in Creussen Montags 19.00 Uhr, 23.02. bis 30.03.2026

(Pfarramt)

2. Exerzitiengruppe in Schnabelwaid Mittwochs 19.00 Uhr, 25.02. bis 01.04.2026

(Gemeindehaus)

Leitung: jeweils Iris Reichstein

3. Exerzitiengruppe in Lindenhardt: Donnerstag 18.00 Uhr, 26.02. bis 26.03.2026

(Gemeindehaus)

Leitung: Johanna Lunk

Fragen/Anmeldung bei I. Reichstein Tel: 01701057443, iris.reichstein@t-online.de

(Anmeldungen bitte bis 06.02.2026)

Für Lindenhardt: Kristina Hippmann Tel: 01756801454, kristina-hippmann@t-online.de

DIE KIRCHENGEMEINDEN
HUMMELTAL UND
LINDENHARDT LADEN EIN ZUM

Kreuzweggottesdienst in der Friedenskirche Hummeltal



1. März 2026
um 17:30 Uhr
Friedenskirche
Hummeltal

Gott spricht:
Siehe,
ich mache
alles
neu!
Offenbarung 21,5



Liebe Kinder,
Nehmt eure Buntstifte - gebt der ersten Frühlingsblume die schönsten
Farben, genau so, wie ihr sie euch vorstellt.

8. März 2026: Kommunalwahlen in Bayern

Zur Kommunalwahl 2026 hat die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) die Kampagne „Unser starkes Kreuz für Demokratie“ gestartet.



Gerne weisen wir auf diese Aktion hin und drucken die Vorstellung der Kampagne in unserem Gemeindebrief ab:

Unser starkes Kreuz für Demokratie in Gemeinden

„Kommunalpolitik kümmert sich um die Daseinsvorsorge, um Wasser, Energie, Müllbeseitigung oder Brandschutz. Sie fördert Wirtschaft, Soziales und Bildung, Sport, Gesundheit und Pflege. Sie engagiert sich für Kultur, Jugendarbeit und Heimatpflege. Sie ist die politische Ebene, die besonders nahe am Menschen ist. Wir kennen diejenigen persönlich, die für politische Entscheidungen verantwortlich sind. Deshalb ist Kommunalpolitik das Aushängeschild demokratischer Politik, deshalb brauchen wir dafür engagierte Demokratinnen und Demokraten. Als Kirche wollen wir nicht in erster Linie von der Seitenlinie kluge Kommentare abgeben oder nur fragen, ob "die Politik liefert". Wir ermutigen alle, die sich bei einer demokratischen Partei oder Vereinigung engagieren und für ein kommunalpolitisches Mandat kandidieren. Wir wollen, dass sich Christinnen und Christen mit ihren Überzeugungen und Werten in die Kommunalpolitik einbringen. Wir stehen an der Seite derjenigen, die kandidieren und unsere Demokratie stärken. Wir unterstützen sie, gerade dann, wenn es zu Anfeindungen, Hass, Hetze und Pöbeleien kommt. Alle demokratischen Mandatsträger sollen wissen, dass sie sich auf uns verlassen können.

Unser starkes Kreuz für Demokratie

Deshalb engagieren wir uns als ELKB im Vorfeld der bayerischen Kommunalwahlen, die am 8. März 2026 stattfinden. Deshalb starten wir die Kampagne: „Unser starkes Kreuz für Demokratie“ (www.unser-starkes-kreuz.de)

Den Auftakt zu unserer Aktion lieferten Landesbischof Christian Kopp und Kardinal Marx am 25. Juli mit ihrem **Wahlaufruf**, wo sie insbesondere Christinnen und Christen dazu aufriefen, nicht nur wählen zu gehen, sondern auch zu kandidieren. Der Landeskirchenrat hat in seiner Septembersitzung eine Regelung getroffen, in der die **Unvereinbarkeit** der Übernahme eines kirchlichen Leitungsamtes mit der Kandidatur für gesichert extremistische, menschenfeindliche und völkische Parteien festgestellt wurde.

Evangelische Kandidaturen

Mit unserer Kampagne wollen wir deutlich machen, wie viele Menschen aus den Reihen der ELKB sich in der Kommunalpolitik engagieren – unter dem Motto „Suchet der Stadt Bestes“ (Jeremia 29,7). Deshalb präsentieren wir rechtzeitig zum Wahlkampfbeginn im Januar 2026 „Evangelische Kandidaturen“. Im Sonntagsblatt und in den Sozialen Medien porträtieren wir teils bekannte, teils unbekannte evangelische Christinnen und Christen. Frauen wie Männer, jung wie alt, politisch eher links und politisch eher rechts. Die Vielfalt ist unsere Stärke – in der Kirche wie in der Politik. Und das Besondere an diesem Teil unserer Kampagne ist: niemand macht „Werbung“ für sich, sondern immer für einen anderen Christenmenschen.“